



Startnummer: #72
Name: Rohrer
Vorname: Fabio
Geb. Datum: 27.10.1980
Wohnort: Sachseln
Beruf: Mechaniker bei n`H Akustik+Design AG
Motorrad: Yamaha YZ450F 2013
Kontakt: frohrer@gmx.ch / Tel: 079 842 64 53

Resultate und Rennberichte Saison 2015

Für die diesjährige Saison hatte ich mir keine grossen Vorsätze oder Ziele gesetzt. Ich wollte auch keine Meisterschaft bestreiten, da die Zeit für Kondition- & Krafttraining etc. einfach zu kurz kam über den Winter. Im März wurde ich zum zweiten Mal Papi von unserer Tochter Julia. Somit wollte ich alles spontan angehen.

Klar ging es im Frühling ein paar Mal mit meinen Frauen nach Italien auf die Crosspiste zum trainieren. Ich freute mich ungezwungen an die Rennen ran zu gehen und einfach das zu fahren, welches mich reizte und mir Spass machte.

<u>Datum:</u>	<u>Veranstaltung / Ort:</u>	<u>Rang:</u>
12. April 2015	Lizenzfreies Motocross Wohlen AG (Start bei den lizenzierten Fahrern)	31 + 29 = 30. Rang

Da ich die Anmeldefrist für das Rennen in Wohlen verpasst hatte, musste ich bei den lizenzierten Fahrern starten. Ich wusste dass das Niveau sowie der Speed der Fahrer hoch ist. Ich stellte nicht ein Top 10 Resultat in den Vordergrund, sondern freute mich auf den Saisonstart, um wieder einmal ein Rennen zu bestreiten.

Im Grossen und Ganzen hatte ich einen guten Tag. Hatte zwei „gute“ Start's aus der zweiten Reihe trotz 45 Fahrer am Startbalken. Natürlich konnte ich den Speed der schnelleren Fahrer nicht mithalten und erzielte einen 30. Rang im Tagesklassement.

20. Juni 2015	MXRS Stüsslingen SO	2 + 2 = 2. Rang
---------------	---------------------	-----------------

Die Wetterverhältnisse in Stüsslingen waren (für Schönwetterfahrer) nicht optimal. Es war nass und regnete immer wieder. Mit diesen technischen Verhältnissen komme ich gut zurecht. Somit konnte ich vom Start weg vorne mitfahren. Im 1. Lauf lag ich lange auf dem ersten Platz verlor jedoch in der letzten Runde noch einen Platz. Es erfreute mich, zu sehen, dass ich doch noch vorne mitfahren kann. Meine Tochter Lea hatte einen riesen stolz auf das Podest zu gehen und einen Pokal zu bekommen.



08. August 2015

Benefiz Motocross Fricktal
Hornussen AG

11 + 12 = 10. Rang

An diesem Tag war es über 30 Grad. Sehr heiss, kein Wind wehte. Da es lange nicht mehr regnete, stand auch kein Wasser zum bewässern der Piste zur Verfügung. Daher war es sehr hart, steinig und staubig. Konditionell konnte ich konstant mitfahren, jedoch musste ich ein paar Plätze an lizenzierte Fahrer weitergeben und erreichte noch einen zufriedenstellenden 10. Rang.

22. + 23. August 2015

Motocross Schmiedrued-Walde
Walde AG

5 + 4 + 12 + 6 = 4. Rang

Walde hat mir immer sehr gut gefallen. Seit den neuen Streckenvorschriften, welche keine Sprünge mehr zulässt, finde ich dieses nicht mehr so spektakulär. Jedoch ist die Strecke nun sehr schnell ohne Erholungsphasen. Diese Rennen haben nicht nur mit Leistung, sondern auch mit etwas Glück zu tun. Vier Läufe über zwei Tage verteilt werden gewertet. Ich konnte immer einen guten Start hinlegen und somit auch vorne mitfahren. Leider musste ich am Sonntag beim 1. Lauf gleich zwei Stürze verdauen und erzielte nur den 12. Rang. Die Enttäuschung war gross. Die Freude an der Rangverkündigung umso überraschender, dass es doch noch für einen 4. Rang gereicht hatte. Schade dass ich um ein Haar das Podest verfehlt hatte.

05. September 2015

MXRS Rickenbach AG

6 + 3 = 4. Rang

Beim 1. Lauf verlief der Start miserabel da meine Überlegung nicht mit dem weichen Boden harmonierte. Das Fahrerfeld zog an mir vorbei und ich hatte keine Traktion. Ich musste mich in den ersten Kurven durchkämpfen um wieder ein paar Plätze gut zu machen. Das Rennen hatte ein paar spezielle Sprungkombinationen in denen man den Rhythmus finden musste. Der zweite Lauf konnte ich von Anfang an vorne weg mitfahren und auch halten. Einen guten 4. Rang konnte ich im Tagesklassement erzielen.



03. Oktober 2015

MXRS Entlebuch LU

11 + 11 = 13. Rang

Auf das Rennen im Entlebuch freute ich mich. Ich war gespannt auf ein neues Rennen im MXRS Kalender. Über den Glaubenberg reiste ich mit meiner Familie und unserem Iveco-Bus an. Die Piste gefiel mir beim besichtigen von Anfang an. Jedoch beim Training schon, fand ich keinen guten Rhythmus. Der Boden wurde zu Pulver und es entstanden jede Menge Löcher. Viele Fahrer klagten, sie fänden keinen „schönen Fahrstil“. Auch mir ist dies aufgefallen und ich versuchte mein Bestmögliches zu geben. Viele Fahrer lagen schon nach der ersten Kurve im Steilhang. Ich hatte das Glück und konnte immer vorne weg ziehen und kam in kein Gerangel. Für den Saisonabschluss war ich mit einem 13. Rang zufrieden.

Für die kommende Saison nehme ich mir nichts vor. Ich werde aber auf jeden Fall so weitermachen wie bis anhin. Das wichtigste ist für mich Fun zu haben und am Abend wieder unverseht nach Hause zu kommen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung:

Motoclub Obwalden
Hostettler AG Sursee
Motorex Schmiertechnik
Techno AG Innotec
Petra, Lea & Julia Rohrer



Danke Hugo Roos für die tollen Bilder